



Bodenseeregion

Ellmer, Robert: Fastnacht: Ein Bodensee Krimi. Verlagshaus Hernalz 2010 ISBN 978-3902744067

"Diplomatie ist für Hauptmann Martin Huber ein Fremdwort. Überhaupt ist für den Salzburger vieles fremd im Ländle - nur die Probleme zwischen Männern und Frauen, die scheinen überall dieselben zu sein. Wer einen Krimi, in dem sich grausame Morde und ein Selbstmord ereignen, nicht nur spannend, sondern auch witzig erzählen kann, der verfügt über besondere psychologische und sprachliche Fähigkeiten. Der neue Krimi von Robert Ellmer ist echt gut." (Karin Buttenhauser, ORF Salzburg)

Grieshaber, Barbara; Kopitzki, Siegmund (Hrsg.): Tod am Bodensee. 19 Kurzkrimis. Gmeiner 2007 ISBN 3-89977-733-6

»Die Kriminalgeschichten entführen den Leser in grauenvolle Abgründe und schwindelerregende Höhen dieser Region. Spannend ist, dass zwar alle Textbeiträge reichhaltige Schreiberfahrung besitzen, die meisten jedoch in diesem Genre Debütanten sind, während andere sich als Krimiautoren längst etabliert haben. «

Jonuleit, Anja: Das Wasser so kalt. Emons 2007 ISBN 3-89705-434-5

»Nomen ist nicht immer Omen. Das zumindest weiß Marie glücklich sicher. Frisch verlassen, stellen- und mittellos, kehrt sie in ihre schwäbische Heimat zurück. Als eine alte Schulfreundin ihr einen Job vermittelt, lässt sie sich auf die Sache ein: Das Institut für Demoskopie in Allensbach sucht für eine Studie über den »Einfluss des Internet auf die Partnersuche« alleinstehende Männer und Frauen, die in einer Kontaktbörse im Internet ein Inserat aufgeben. Als Marie wenig später anonyme Anrufe erhält und in der Nähe ihres Hauses am Seeufer die Leiche einer jungen Frau gefunden wird, ist sie allerdings nicht mehr sicher, ob es die richtige Entscheidung war. «

Megerle, Manfred: Seehaie. Emons 2007 ISBN 3-89705-519-8

»In einem Wäldchen oberhalb Wallhausen hängt ein Toter an einem Baum. Ein Selbstmord? Am selben Tag stirbt auf der Fähre nach Konstanz ein Mann an Herzversagen. Zwei scheinbar klare Fälle - doch nicht für Hauptkommissar Wolf von der Kripo Überlingen. Bald bestätigt sich sein Verdacht: beide Männer wurden auf raffinierte Weise ermordet.

Wolf beginnt zu ermitteln und glaubt sich der Lösung oft so nahe, doch stets werden die Verdächtigen rechtzeitig zum Schweigen gebracht. In einem ebenso atemberaubenden wie überraschenden Finale lüftet Wolf das Geheimnis der Täter, die mit ihren Machenschaften Millionen scheffeln und das Wohlergehen der Seeregion aufs Spiel setzen.«

Megerle, Manfred: Seefeuer. Emons 2008 ISBN 3-89705-612-7

Heilbronner Stimme:

»Megerle war Werbetexter und leitete über 30 Jahre eine Werbeagentur. Seinem Krimi ist das anzumerken. Flüssig erzählt und mit feinem Gespür für den Spannungsaufbau lotst er seinen Hauptkommissar durch den Fall. Ein fesselndes Vergnügen.«

Megerle, Manfred: Seeteufel: Der neue Bodensee Krimi. Emons 2009 ISBN 978-3897056794

Bei Überlingen finden Fischer zwei tote Obdachlose in einem Ruderboot. Als tags darauf ein dritter Berber zu Tode kommt, schrillen bei Leo Wolf sämtliche Alarmglocken. Die Autopsie bringt es an den Tag: Alle drei wurden vergiftet. Im Zuge der Ermittlungen stößt Wolf auf weitere Opfer, diesmal durchweg alleinstehende, vermögende Seniorinnen. Was verbindet die mysteriösen Todesfälle? Und wieso enden alle Spuren bei einer geheimnisvollen Sekte? Als die Täter ihre wahren Pläne offenlegen, können Wolf und seine Leute eine Katastrophe nur in letzter Sekunde verhindern.

Ostertag, Heiger: Venners tödliche Träume: Mord am Bodensee. SWB Verlag 2011 ISBN 978-3938719299

Hans Venner, ein Tübinger Archivar, trifft auf einem Radausflug zum Bodensee die junge und anziehende Übersetzerin Maria Krehl. Sie kommen ins Gespräch, und Maria lädt ihn spontan zum Literaturzirkel ihrer Schwester Paula ein. Aus Neugier und weil ihn Maria anspricht besucht er den Zirkel. Dessen Spezialität es ist, Romanstoffe spielend zu inszenieren. Im Zentrum der Spielwelt stehen Maria und ihre ebenso schöne wie geheimnisvolle Schwester Paula. Die Fantasien der Schwestern entwickeln bizarre Szenarien. Die literarische Welt des Zirkels und die Wirklichkeit scheinen beängstigend real miteinander verknüpft zu sein. So wird eine Lesung in der Osianderschen Buchhandlung in Tübingen zum Anlass genommen, eine mörderische Agatha-Christie-Situation scheinbar wirklich werden zu lassen. Venner selbst ist im Zwiespalt. Diese fremde Welt zieht ihn an und stößt ihn gleichermaßen ab.



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Schließlich verstrickt sich der Archivar mehr und mehr in das Tun des geheimnisvollen Zirkels. Er wird zum Spieler wie auch zum Objekt des Spielgeschehens. Dann verselbständigen sich die Spiele, und fiktive Morde werden zur tödlichen Realität! Aus der scheinbaren Beschaulichkeit erwächst der makabere Schrecken, der alle Beteiligten überrascht und ängstigt. Venner versucht verzweifelt, dem Geschehen Einhalt zu bieten und den Täter (oder die Täterin?) zu stoppen. Am Ende glaubt er beinahe, er sei selbst der Mörder. Doch bei einer erneuten Bodenseetour entdeckt er, was wirklich geschehen ist. Aber seine Zweifel und die des Lesers bleiben. Ist die heile Welt des Hans Venner wirklich so heil? Wer das Geschehen aufmerksam verfolgt und zwischen den Zeilen zu lesen versteht, den packt der wahre Schauer.

Ott, Paul (Hrsg.): Bodensee-Blues. Gmeiner, 3. Auflage 2007 ISBN 3-89977-721-2

»An einem denkwürdigen Tag im Jahr 2006 kommt der arbeitslose Betriebswirt Kai Wagner auf eine Idee, die sein Leben verändern soll: In Singen gründet er das Transportunternehmen Fuhrwerke Wagner und stellt Susi Unternährer aus Schaffhausen als Sekretärin an. Sein erster Transport führt Kai bereits über die Grenze und jagt ihm einen gehörigen Schrecken ein. Die Sekretärin übernimmt mehr und mehr die Leitung des Geschäfts. In den stillen Wassern des Bodensees treibt eine Leiche am turtelnden Pärchen vorbei. Und als eine Oma zur Uzi greift, bricht die Hölle los ...«

Ott, Paul (Hrsg.): Gefährliche Nachbarn. Gmeiner 2009 ISBN 3-89977-794-8

»"Gefährliche Nachbarn" ist die offizielle Anthologie zum größten deutschsprachigen Krimifestival - der CRIMINALE - zwischen Singen, dem Hegau, Bodensee und dem Rheinfall von Schaffhausen. «

Schütz, Erich: Die Doktormacher Mafia: www.bodensee-krimi.eu. Die Redaktion 2008 ISBN 978-3000215698

Herr Professor, Frau Doktor... wie schön klingt doch ein solcher Titel! Doch nicht jeder hat ihn, auch wenn viele ihn gerne vor ihrem Namen tragen würden. 60.000 Bundesbürger versuchen jährlich einen Dokortitel zu erlangen. Nur 30.000 schaffen es. Zehn Prozent davon sind allerdings gefälschte Titel. Wo eine große Nachfrage herrscht, gibt es auch ein unseriöses Angebot. Ein grauer Markt hat sich etabliert. Akademische Ehregrade gegen cash. Man glaubt es kaum, aber angesehene Klinikvorstände und Institutsleiter greifen zu - und auch einmal ein arbeitsloser Bademeister. Leon ist Journalist. Er träumt nicht von einem akademischen Grad, sondern von seiner ganz großen Geschichte. Der internationale Titelhandel: Falsche Doktoren und falsche Professoren sind die Story. Dabei gerät Leon in das Netz einer international operierenden Titelhändler-Organisation. Dabei verfängt er sich im Netz der Händler. Nicht ganz ungefährlich entflechtet Leon die fein gesponnenen Fäden und bekommt ein nicht ganz seriöses Angebot. Leon lernt die Spinne kennen, seine Sekretärin, und verliebt sich in den Bodensee. Aber noch hängt sein Herz auch an der Altstadt von Stuttgart.

Schütz, Erich: Judengold. Gmeiner 2009 ISBN 978-8392-1015-4

Der Dan Brown vom Bodensee

Eigentlich sollte es ein harmloses Reisefeature werden, doch was der Journalist Leon Dold bei seinen Recherchen zum Grenzgebiet am Bodensee aufdeckt, lässt ihn an seinem Verstand verzweifeln: Eine geheime Organisation, die sich Gladio nennt und der NATO zuarbeitet, operiert im Gebiet zwischen Unteruhldingen und Meersburg. Zusammen mit dem Kommissar Horst Siebold deckt er ein Netz aus Lügen und Intrigen auf, bei dem er einem Altnazi auf die Schliche kommt, der mit gestohlenem jüdischen Besitz Deutschland in Angst und Schrecken versetzen will.

Die Lektüre dieses Kriminalromans ist ein Vergnügen: hat man sich einmal an die etwas holprige Sprache gewöhnt, liest man eine gut durchdachte Geschichte, deren Auflösung bis zum Schluss spannend bleibt. Schnell wachsen dem Leser die Hauptfiguren ans Herz: der Kommissar Horst Siebold, der dem Alkohol entsagen will und sich darum von Stuttgart nach Singen Hohentwiel hat versetzen lassen, zeichnet sich durch sein abenteuerliches Aussehen und seine manchmal etwas schwerfällige Art aus. Dies treibt seinen unfreiwilligen Komplizen, den Journalisten Leon Dold, mitunter zur Verzweiflung und lässt ihn Siebold einen typischen Beamten schimpfen. Er selbst ist in jeder Hinsicht das Gegenteil: Das Alter Ego des Autors ist hoch gewachsen und sportlich, aber auch ein Genussmensch, der Wert auf gutes Essen legt und seinen alten Porsche ausgiebig nutzt, um die Gegend rund um den Bodensee zu erkunden. Seine Ermittlungen bewegen sich entlang der Schweizer Grenze, die für manche Person zum Schicksal wurde. So lernt der Leser Orte wie Thayngen, Moos, Überlingen, Wiechs und viele andere kennen. Auch die außergewöhnliche Geschichte der Schweizer Firma Maggi, die im deutschen Singen produzieren lässt, während das deutsche Unternehmen Knorr im Schweizer Thayngen Tütensuppen anfertigt, wird erwähnt.

Auffallend sind außerdem die ausführlichen Beschreibungen von Gerichten, die Erich Schütz als Autor von Restaurantführern so ausschmückt, dass dem Leser das Wasser im Munde zusammenläuft. Natürlich kommen auch die



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

(sprachlichen) Eigenheiten der Bewohner der Bodenseeregion zur Geltung, genau wie Beschreibungen der Gegend.

Dabei lässt der Autor keinen Zweifel an seiner politischen Aufklärungsabsicht: wissen wir wirklich, wie sicher unsere Daten sind? Was bezwecken die neuen Sicherheitsgesetze wirklich? Und was haben der BND und das Verteidigungsministerium mit dem Fall zu tun? So spinnt Erich Schütz eine Verschwörungstheorie, die ihren Ausgangspunkt am Bodensee hat. Psychologischer Tiefgang darf dabei zwar nicht erwartet werden – dennoch wird der Leser dieser liebevoll erzählten Geschichte gerne folgen.

Katharina Seibel

Jakob Maria Soedhers Reihe mit Kommissar Schielin:

Conrad Schielin ist ein besonnener Kommissar am Bodensee, der sich gerne mit seinem Esel Ronsard zu Wanderungen zurückzieht.

Galgeninsel. Schielins erster Fall. ISBN 3-98102-685-3

Pulverturm. Schielins zweiter Fall. ISBN 3-98102-686-1

Heidenmauer. Schielins dritter Fall. ISBN 3-98102-688-8

Soko Criminale Singen (Hrsg.): Grenzfälle: Kurzkrimis aus der Region Hegau/Bodensee. Gmeiner 2005 ISBN 3-89977-648-8

»Das Grenzland zwischen Hegau und Bodensee ist ein gefährliches Pflaster. Das zumindest behaupten die 13 schriftstellerisch tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SOKO Criminale Singen. Und sie haben Recht! Denn was den Leser ihrer Geschichten erwartet, ist ebenso spannend wie furchterregend: wenn z.B. das Poppele, der Schutzgeist der Singener Fasnet, wieder zum Leben erwacht – wenn in Konstanz der Kampf um einen Parkplatz tödlich endet – wenn der gefrorene Bodensee zur Todesfalle für die verhasste Schwiegermutter wird – wenn sich eine gewiefte Nonne im Hegau auf Verbrecherjagd begibt – oder wenn auf der Insel Mainau im Schmetterlingshaus eine mörderische Hitze herrscht! «

[Nach oben](#)